

Donnerstag, 23. Mai 2019

## Euroraum: Einkaufsmanagerindizes – gemischter Einstieg ins zweite Quartal

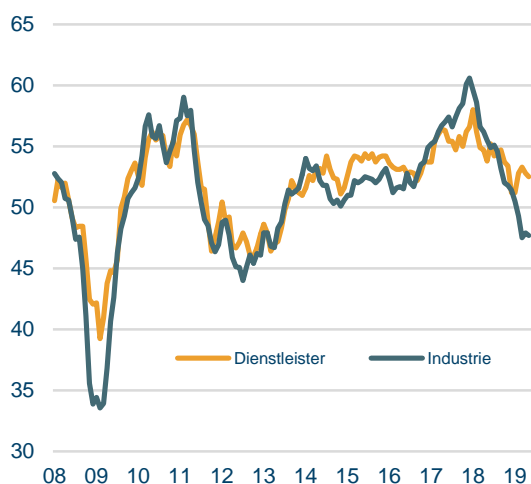
- Die Stimmung der Unternehmen im Euroraum hat sich nur leicht verbessert. Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) ist im Mai auf einen Stand von 51,6 Punkte angestiegen. Der Anstieg sollte nicht zu der Fehleinschätzung führen, dass die zahlreichen Unsicherheitsfaktoren für die europäische Wirtschaft ihren Schrecken verloren hätten.
- Hinter der Verbesserung des europäischen Gesamtindex verbergen sich Rückgänge sowohl beim Teilindex der Industrie als auch beim Teilindex des Dienstleister. Der Anstieg des Gesamtindex beruht auf einer spürbaren Verbesserung der Outputkomponente des Industrieindex.
- In der Länderabgrenzung haben sich sowohl der Gesamtindex für Deutschland als auch der französische Gesamtindex verbessert. Für die mit den vorläufigen Daten noch nicht gemeldeten Länder, insbesondere Italien und Spanien, ergeben sich im Durchschnitt bei der Industrie und den Dienstleistern Rückgänge.
- Die europäische Wirtschaft bleibt auf Wachstumskurs. Darauf deutet der Gesamteinkaufsmanagerindex für den Euroraum im Mai hin. Es ist aber ein schwaches Wachstumssignal für das zweite Quartal, das von dem Einkaufsmanagerindex ausgeht.

1. Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) für den Euroraum ist im Mai auf einen Stand von 51,6 Punkte (Reuters-Consensus: 51,8 Punkte; DekaBank: 51,6 Punkte) leicht **angestiegen**. Es wäre allerdings unangebracht zu behaupten, dass die internationalen Handelskonflikte die Unternehmen nicht mehr beunruhigen. **Denn das Fundament der Verbesserung im Mai ist ein schmales.** Hinter der Verbesserung des europäischen Gesamtindex verbergen sich Rückgänge sowohl beim Teilindex der Industrie (47,7 Punkte; -0,2 Punkte) als auch beim Teilindex der Dienstleister (52,5 Punkte; -0,3 Punkte). Der Anstieg des Gesamtindex beruht auf einer spürbaren Verbesserung der Outputkomponente des Industrieindex.

2. Die europäischen Unternehmen berichten über Stagnation bei den **Neuaufträgen**. Bei den **Exportaufträgen** geben die Unternehmen den achten Rückgang in Folge an. **Es bestehen aber weiterhin erhebliche sektorale Unterschiede.** Während sich bei den Dienstleistern ein Anstieg der Neuaufträge zeigte, gab es in der Industrie einen Rückgang. Der **Beschäftigungsaufbau** bleibt insgesamt erhalten. Aber wie bei den Neuaufträgen geht es bei den Dienstleistern mit der Beschäftigung nach oben und in der Industrie nach unten. Die Industrie weist den ersten **Beschäftigungsabbau** seit 57 Monaten aus. **Die stärker exportabhängige Industrie leidet nach wie vor unter den bekannten Problemen. Dazu zählen u.a. die globale Abschwächung, die Brexit-Unsicherheit und die internationalen Handelsstreitigkeiten.**

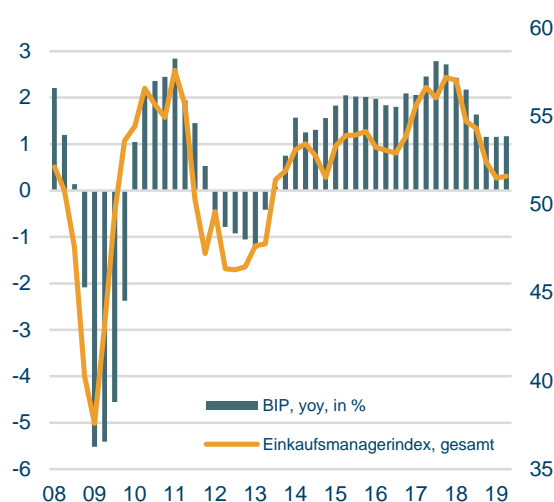
3. Der **Gesamtindex** (Composite) für **Deutschland** (52,4 Punkte; +0,2 Punkte) ist ebenfalls angestiegen. Aber wie in Euoland ist die Verbesserung auf die Outputkomponente des Industrieindex zurückzuführen. Der **Dienstleisterindex** (55,0 Punk-

Euroraum: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit, DekaBank.

Euroraum: Einkaufsmanagerindex und BIP



Quelle: Eurostat, IHS Markit, DekaBank.

Donnerstag, 23. Mai 2019

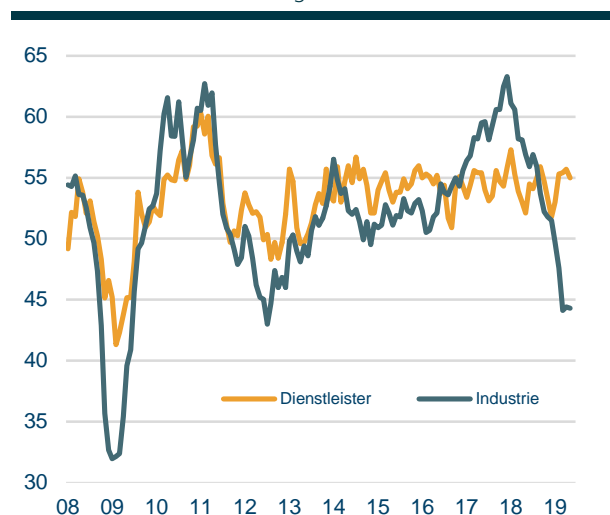
te; -0,7 Punkte) und der **Industrieindex** (44,3 Punkte; -0,1 Punkte) waren analog zur europäischen Entwicklung rückläufig. Die Bewegungen bei den deutschen Einkaufsmanagerindizes und damit die Probleme der deutschen Unternehmer waren maßgeblich für die europäische Stimmungsentwicklung.

4. Denn in **Frankreich** hat sich nicht nur der **Gesamtindex** (51,3 Punkte; +1,2 Punkte) verbessert, sondern auch der **Industrieindex** (50,6 Punkte; +0,6 Punkte) und der **Dienstleisterindex** (51,7 Punkte; +1,2 Punkte). Darüber hinaus ist auch in Frankreich die Zweiteilung der Wirtschaft zwischen den Dienstleistern und der Industrie nicht so stark ausgeprägt wie in Deutschland.

5. **Die Entwicklung der Einkaufsmanagerindizes in der Peripherie im Mai dürfte schwach gewesen sein.** Für die noch nicht gemeldeten Länder, insbesondere **Italien** und **Spanien**, ergeben sich im Durchschnitt leichte Rückgänge beim Industrieindex (0,6 Punkte) und deutliche Verschlechterungen um 1,2 Punkte bei den Dienstleistern.

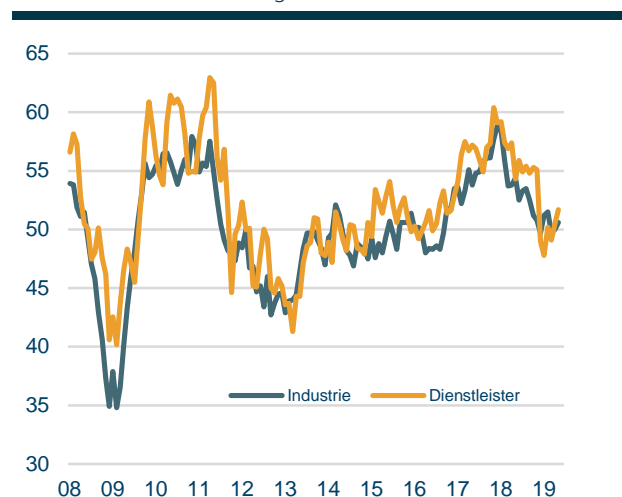
6. **Die europäische Wirtschaft bleibt auf Wachstumskurs.** Darauf deutet der Gesamteinkaufsmanagerindex für den Euroraum im Mai hin. Es ist aber ein schwaches Wachstumssignal für das zweite Quartal, das von dem Einkaufsmanagerindex ausgeht.

Deutschland: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit/ BME, DekaBank.

Frankreich: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit, DekaBank.

#### Autor:

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.